

Union JURI Leoben
+43 676 4 48766
office@handball-leoben.at

Leoben verliert Auftakt gegen ATV Trofaiach

Die Union JURI Leoben hat mit einer verjüngten Truppe den Playoff Auftakt in der spusu CHALLENGE gegen ATV Auto Pichler Trofaiach am Ende mit 34:31 verloren. Was bleibt sind die letzten zwanzig Minuten in denen die Mannschaft sich noch aufopfernd gegen die Niederlage gestemmt hat.

In vielerlei Hinsicht waren die letzten Tage für die Leobener Mannschaft kein leichtes Unterfangen. Das Team von Trainer Dino Poje musste einige verletzte Spieler wie Abwehrchef Sabazgiraev, Rückraumspieler Stephan Herzog und Mirko Novacic verkraften. Zu dem fehlten Ribeiro der in Gesprächen mit Mannschaften in Deutschland steht und Pauli Wulz der zum HC Bruck wechselte. Die Chance erhalten haben dadurch einige junge Spieler, welche im Derby großteils zum ersten Mal in der Grundaufstellung standen.

Angeführt von den Routiniers Marek Kovacech und Thomas Kuhn brauchten die Jungs einige Zeit um in die Partie zu finden. Dass Leoben zur Pause mit 19:15 in Rückstand lag, war allerdings vor allem einigen vergebenen Chancen geschuldet. Chancen, welche die Gegner des ATV Auto Pichler Trofaiach zu schnellen Toren nutzten. Nach dem Seitenwechsel zogen die Gäste sogar auf 26:17 davon, danach allerdings bäumte sich das Leobener Team noch einmal auf und zeigte mit Fortdauer des Spiels noch Tempohandball und schöne Treffer. Zwar reichte der Kampf der jungen Truppe am Ende nicht zum Sieg, die am Ende knappe 34:31 Niederlage zeigt jedoch was in der Mannschaft steckt. Wenn die verletzten und krankheitsbedingten Spieler wieder retour im Kader sind, dann wird man schon in der kommenden Woche gegen Bruck eine gestärkte Truppe in der Sporthalle Donawitz vorfinden.